



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien (MA7 und gegebenenfalls MA 17) wird ersucht, ab 2024 jedes Jahr im Februar eine kostenlos zugängliche Ausstellung zur Geschichte Schwarzer Menschen zu veranstalten. Sofern möglich, soll ein Bezirksbezug hergestellt werden.

Begründung

Der jedes Jahr im Februar weltweit stattfindende Black History Month dient dazu, „über Schwarze Geschichte und Kultur zu informieren, das Bewusstsein für ihre Existenz zu fördern sowie das Schwarze Selbstbewusstsein im Kampf um Gleichberechtigung zu stärken“ (BlackAustria.info).

In diesem Sinne wollen wir in unserem Bezirk ein Zeichen setzen, indem wir mit einer Ausstellung Schwarze Menschen sichtbar machen, ihnen Platz im öffentlichen Raum geben und Aufmerksamkeit für Themen wie Gleichberechtigung und Anti-Diskriminierung schaffen.

Denn die Stadt gehört uns allen. Wir alle formen und prägen sie mit unserer Kultur und unserem Denken. Viele Stimmen und Geschichten, wie die Schwarzer Menschen, sind in der Öffentlichkeit aber viel zu wenig bis gar nicht sichtbar.

Rassismus ist nach wie vor stark in unserer Gesellschaft verankert. Wir setzen uns zum Ziel, die Perspektive von marginalisierten Menschen stärker in den Fokus zu rücken, um einer gleichberechtigten Gesellschaft ein Stück näherzukommen.

Christin Spormann
Bezirksrätin